

Beginn: 19:00 Uhr
 Ende: 20:45 Uhr

Sitzung-Nr: 11/gr/017/2017
 WP.: 2014/2019

NIEDERSCHRIFT

über die am 31.05.2017 Treffpunkt: Eingang Friedhof stattgefundene 17. Sitzung des Ortsgemeinderates der Ortsgemeinde Völkersweiler

Zeit, Ort und Tagesordnung wurden am 22.05.2017 öffentlich bekannt gemacht (§ 34 Abs. 6 GemO)
 Alle Ratsmitglieder wurden am 19.05.2017 schriftlich eingeladen.
 Gesetzliche Zahl der Ratsmitglieder gemäß § 29 GemO: 13
 Zahl der Beigeordneten: 2, stimmberechtigte Beigeordnete: 2

Zu Beginn der Sitzung waren anwesend:

Ortsbürgermeister

Gerhard Hammer	
----------------	--

Erster Beigeordneter und Ratsmitglied

Georg Geenen	
--------------	--

Beigeordnete und Ratsmitglied

Dr. Maria Sattel	
------------------	--

Ratsmitglieder

Andreas Braun	
---------------	--

Michael Götz	ab 19.40 Uhr zu TOP 2
--------------	-----------------------

Franz Kempf	
-------------	--

Rigobert Mandery	
------------------	--

Rainer Müller	
---------------	--

Richard Scherthan	ab 19.40 Uhr zu TOP 2
-------------------	-----------------------

Walter Wegmann	
----------------	--

Schriftführer

Theresa Henky	
---------------	--

Hildegard Thürwächter	
-----------------------	--

Ferner sind anwesend

Pressevertreter	Herr Pohlit von der Rheinpfalz Landau
-----------------	---------------------------------------

Zuhörer	
---------	--

Abwesend:

Ratsmitglieder

Andreas Hammer	entschuldigt
----------------	--------------

Claudia Jung	entschuldigt
--------------	--------------

Josef Rothe	entschuldigt
-------------	--------------

Tagesordnung:

A. Öffentlicher Teil

- 1 Vorberatung über Friedhofgestaltung
 - 1.1 Standplatz der Container
 - 1.2 Bepflanzung der Sitzbänke
 - 1.3 Anlegung eines Urnenfeldes
 - 1.4 Aufstellung des alten Metallkreuzes
 - 1.5 Sandsteinkreuz

Fortsetzung der öffentlichen Sitzung um 19:40 Uhr im ehemaligen Schulhaus, Hauptstraße 36,
76857 Völkersweiler

- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Entscheidung über die Annahme von Spenden gem. § 94 Abs. 3 GemO
- 3.1 Spende für Nutzung Gemeindesaal
- 3.2 Spende für Heimatpflege
- 4 Beratung und Beschlussfassung über das Ausbauprogramm für das Jahr 2016 und 2017
Vorlage: 11/049/IV/987/2017
- 5 Auftragsvergaben
- 5.1 Bodenbelag Mietwohnung
- 5.2 Elektrotechnische Überprüfung an den gemeindeeigenen Gebäuden
- 5.3 weitere Auftragsvergaben
- 6 Bauangelegenheiten
- 6.1 Errichtung Einfriedungsmauer
- 6.2 Verteilerstandort der Telekom für Breitband
- 7 Anfragen
- 8 Informationen

1 Vorberatung über Friedhofgestaltung

1.1 Standplatz der Container

Ortsbürgermeister Hammer informierte die Ratsmitglieder, dass er schon mehrmals darauf angesprochen wurde, dass der Standplatz der Container auf dem Friedhof, für die Friedhofsbesucher sowie bei Beerdigungen, keinen schönen Anblick bietet.

Nach angeregter Diskussion wurde aus den Reihen der Ratsmitglieder vorgeschlagen, einen Sichtschutz aus Holzelementen an 2 Seiten des Standplatzes, (Sichtfeld der Container), zu errichten.

Ortsbürgermeister Hammer soll die Kosten für die Holzelemente ermitteln.

1.2 Bepflanzung der Sitzbänke

Ortsbürgermeister Hammer wird sich bei der Kreisverwaltung Landau Südliche Weinstraße erkundigen, ob 2 Bäumchen gespendet werden.

1.3 Anlegung eines Urnenfeldes

Direkt hinter der Mauer, unterhalb der Leichenhalle (Terrasse), soll ein Gras-Urnenfeld angelegt werden. Die Urnengräber werden mit Platten in einer Größe lt. Satzung, ebenerdig in den Rasen eingelassen. Eine Bepflanzung ist nicht möglich.

1.4 Aufstellung des alten Metallkreuzes

Ein altes Metallkreuz wird restauriert und auf dem neuen Urnenfeld, direkt an der Mauer, aufgestellt.

1.5 Sandsteinkreuz

Durch starken Regen, wurde der Platz auf dem das Sandsteinkreuz steht, mit Sand überschwemmt. Nach kurzer Beratung waren die Ratsmitglieder der Meinung, diesen Sand zu entsorgen, mit Mutterboden aufzufüllen und zu bepflanzen.

Ebenfalls sollen Begrünungsmatten gelegt werden. Der Vorsitzende wurde beauftragt, sich nach den Kosten zu erkundigen.

Fortsetzung der öffentlichen Sitzung um 19:40 Uhr im ehemaligen Schulhaus, Hauptstraße 36, 76857 Völkersweiler

Der Vorsitzende begrüßte die Anwesenden, stellte die ordnungsgemäße Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest und eröffnete die Sitzung. Einwände gegen die Niederschrift der letzten Sitzung wurden keine erhoben.

2 Einwohnerfragestunde

Es wurden keine Fragen von den Einwohnern gestellt.

3 Entscheidung über die Annahme von Spenden gem. § 94 Abs. 3 GemO

3.1 Spende für Nutzung Gemeindesaal

Ortsbürgermeister Hammer informierte die Ratsmitglieder, dass anlässlich der Feierlichkeiten der Familie Dietrich im Gemeindesaal, diese für die Nutzung 30,00 € an die Gemeinde spenden möchte.

Der Gemeinderat war hiermit einstimmig einverstanden.

3.2 Spende für Heimatpflege

Der Vorsitzende informierte das Ratsgremium, dass die Eheleute Wilhelm Albert, für die Restaurierung und Einbindung in einen Sandsteinfindling, anlässlich der aufgefundenen „Historischen Ortstafel“, einen Betrag in Höhe von 50,00 €, spenden möchten.

Der Gemeinderat beschließt mit 9 Ja-Stimmen und 1 Stimmenthaltung die Spende in Höhe von 50,00 € anzunehmen.

**4 Beratung und Beschlussfassung über das Ausbauprogramm für das Jahr 2016 und 2017
Vorlage: 11/049/IV/987/2017**

Gemäß § 3 Abs. 2 der Satzung wiederkehrende Beiträge für den Ausbau von Verkehrsanlagen (Ausbaubeitragssatzung wiederkehrende Beiträge) vom 08.06.2016 in der derzeit geltenden Fassung, wird der beitragsfähige Aufwand nach dem Durchschnitt der im Zeitraum von 2 Jahren zu erwartenden Investitionsaufwendungen ermittelt. Für 2016 und 2017 ist die Änderung der Straßenbeleuchtungsanlage (= Umstellung auf LED) in der gesamten Ortslage vorgesehen.

Hierfür ist aus rechtlichen Gründen die Fassung eines Gemeinderatsbeschlusses über das Ausbauprogramm erforderlich.

Der Gemeinderat beschließt mit 8 Ja-Stimmen und 2 Nein-Stimmen, als Ausbauprogramm für 2016 und 2017 die Änderung der Straßenbeleuchtungsanlage im gesamten Ortsbereich.

5 Auftragsvergaben

5.1 Bodenbelag Mietwohnung

Ortsbürgermeister Hammer informierte den Gemeinderat, dass in der gemeindeeigenen Mietwohnung in einem Zimmer, der Fußbodenbelag erneuert werden müsste. Für die Erneuerung des Bodens, (Laminat und Leisten), incl. Montage, würden die Kosten 634,00 € betragen.

Der Vorsitzende stellte den Antrag, diesen Tagesordnungspunkt im nichtöffentlichen Teil zu behandeln.

Daraufhin beschloss der Gemeinderat einstimmig, die Nichtöffentlichkeit herzustellen. Die Zuhörer und Presse verließen den Sitzungssaal.

Anschließend wurde die Öffentlichkeit wieder hergestellt. Die Presse betrat wieder den Sitzungssaal.

Nach ausführlicher Beratung, beschloss der Gemeinderat, mit 8 Ja-Stimmen, 1 Nein-Stimme bei einer Enthaltung, den Bodenbelag erst nach dem Auszug der Betroffenen, zu erneuern.

5.2 Elektrotechnische Überprüfung an den gemeindeeigenen Gebäuden

Alle ortsveränderlichen und ortsfeste Elektrogeräte, Maschinen und Verlängerungskabel/-leitungen, sind nach Angaben der GUV-V A3 bzw. BGV A3 einer regelmäßigen Prüfung durch eine Elektrofachkraft zu unterziehen. Hierbei wird die DIN VDE 0701/0702 zugrunde gelegt. Die ordnungsgemäße Prüfung ist zu dokumentieren und bei Verlangen vorzulegen. Für diese Maßnahme lag nur ein Angebot der Fa. Löhlein aus Klingenmünster vor.

Nach eingehender Beratung wurde aus den Reihen der Ratsmitglieder vorgeschlagen, die Verwaltung zu beauftragen, noch 2 weitere Vergleichsangebote hierfür einzuholen.

Die Angebotseinholung soll beinhalten:

„Ca. 100 Prüfungen elektrischer Geräte sowohl ortsfest und ortsungebunden.“

In einer späteren Sitzung wird dieser TOP nochmals behandelt.

Beschluss erfolgt einstimmig.

5.3 weitere Auftragsvergaben

Es waren keine weiteren Auftragsvergaben zu beraten.

6 Bauangelegenheiten

6.1 Errichtung Einfriedungsmauer

Zu diesem TOP nahm die Beigeordnete und Ratsmitglied Dr. Maria Sattel, gem. § 22 GemO an der Beratung und Beschlussfassung nicht teil.

Der Vorsitzende informierte die Ratsmitglieder, über eine bereits errichtete Einfriedungsmauer auf dem Grundstück, Plan-Nr.: 325/2.

OB Hammer verlas die Stellungnahme der Verwaltung an die OG Völkersweiler, vom 19. Mai 2017, wie folgt:

Gegen das Bauvorhaben besteht aus bauplanungsrechtlicher Sicht, Bedenken.

Der Bauherr hat eine 2 Meter hohe Mauer an der Grundstücksgrenze zum Nachbargrundstück, In den Heidenäckern 5, errichtet und möchte diese nachträglich genehmigen lassen. Lt. Bebauungsplan sind jedoch Einfriedungen in den Abstandsflächen nur bis zu einer Höhe von 1 Meter als Holzzäune, niedrige Bruchsteinsockel oder lebende Zäune zulässig. Im Baugebiet wurden bis jetzt keine Ausnahmen zugelassen und das Gebiet ist durch die offene Bauweise, ohne hohe Einfriedungen, geprägt.

Nach eingehender Erörterung der Sach- und Rechtslage beschloss der Gemeinderat, die Entscheidung zurückzustellen.

Der Ortsbürgermeister wurde beauftragt, nochmals mit den Beteiligten ein klärendes Gespräch zu führen.

Der TOP soll in einer der nächsten Sitzungen nochmals beraten werden.

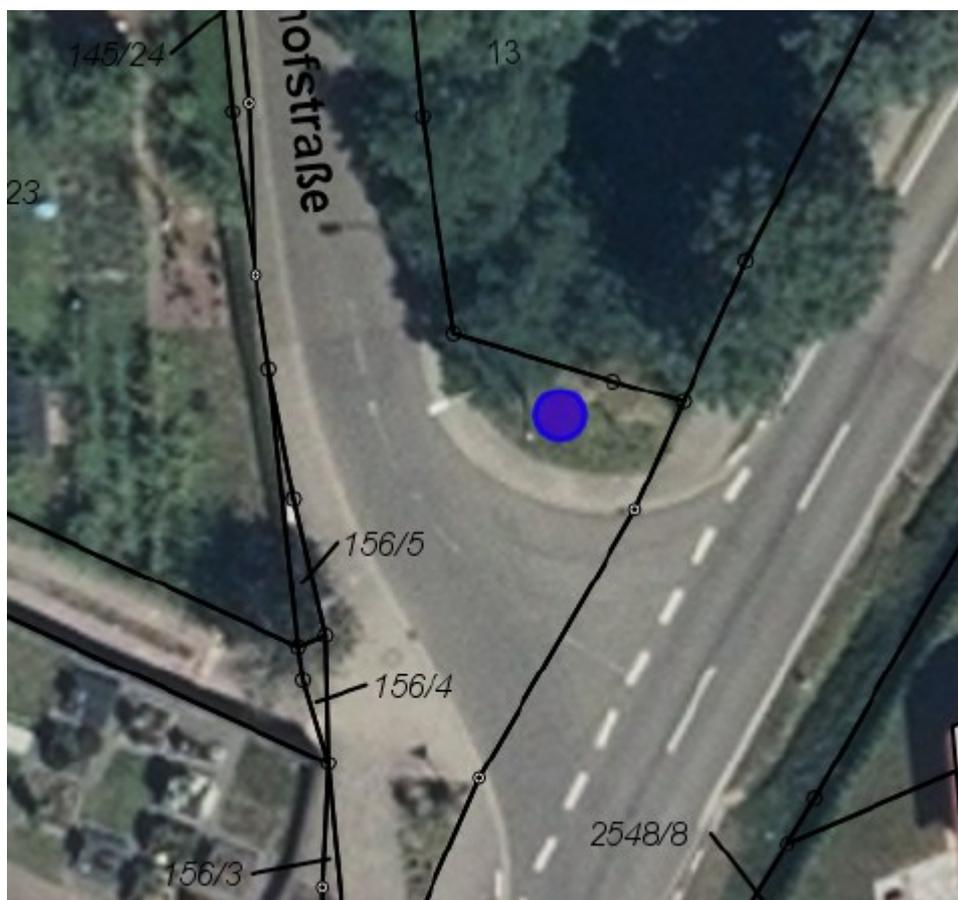
Die Abstimmung erfolgte mit 8 Ja-Stimmen und 1 Nein-Stimme.

6.2 Verteilerstandort der Telekom für Breitband

Der Ortsgemeinderat besichtigte verschiedene Standorte für die Errichtung eines Verteilerkastens für den Breitbandausbau.

Das Gremium kam überein, dass der Verteilerkasten der Telekom auf die Grünfläche Ecke Friedhofstraße/Landesstraße gesetzt werden soll.

Bei der Montage soll jedoch die Straße im Einmündungsbereich nicht geöffnet werden.



7 Anfragen

- a) Anbringung einer Tür zum Schutze der Kinder auf dem Kinderspielplatz

8 Informationen

- a) Übergabe eines Zertifikats an die OG Völkersweiler anlässlich Sanierung der Straßenbeleuchtung
- b) Pressebericht der Rheinpfalz anlässlich Einweihung der „Historischen Ortstafel“

Worüber Niederschrift

Der Vorsitzende

Die Schriftführerin

